



# Humanities, Societies and the Digital

Networking Event | 31.05.2024 Auditorium Grimm-Zentrum HU Berlin



# Welcome



# Welcome

- Zahlreiche wissenschaftliche Institutionen in Berlin, die zu Digitalität, Digitalisierung und digitalen Methoden in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften forschen.
  - Diese Institutionen haben etablierte Strukturen und Ressourcen, um ihre Forschung zu unterstützen, z.B.
    - Sommerschulen, Kolloquien, Workshops, Vorträge, Forschungstools, Handbücher, Netzwerkevents, Lesekreise, Beratungsangebote etc.
  - Darüber hinaus überschneidende Interessen in Forschung und in der Wissenschaftslandschaft im erweiterten Berliner Raum
  - **Ziel der Veranstaltung:** diese Initiativen zu vernetzen, um bestehende Strukturen und Ressourcen zu stärken und neue aufzubauen
  - Vielen Dank fürs Dabeisein!
- Numerous scientific institutions in Berlin conduct research on digitality, digitalization, and digital methods in the humanities, social, and cultural sciences.
  - These institutions have established structures and resources to support their research:
    - e.g., Summer Schools, Colloquiums, Workshops, Talks, Research Tools, Manuals, Network Events, Reading groups, Services, Consultations etc.
  - Furthermore, overlapping interests in research and the academic landscape in the greater Berlin area.
  - **The goal of this event** is to connect these initiatives to strengthen existing structures and resources and to build new ones.
  - Thanks for being here!



# Program

- 13:00-13:15 Welcome
- 13:15-14:15 Highlighting Talks Centres and Teams
- 14:15-14:40 Break
- 14:40-15:40 World Café
- 15:40-16:00 Wrap Up

# House Keeping



- Teilnehmendenliste
  - Förderung der Kommunikation und Kooperation
- Mailingliste Netzwerk RIDSCH Berlin
  - Kommunikation im Netzwerk
- Fotos der Veranstaltung
  - Veröffentlichung auf der Veranstaltungshomepage
  - Falls Sie damit nicht einverstanden sind, geben Sie uns über den heutigen Tag Bescheid!
- List of participants
  - Fostering communication and cooperation
- Mailing list RIDSCH Berlin network
  - Communication within the network
- Photos of the event
  - Publication on the event homepage
  - If you do **not** agree to this, please let us know today!



# House Keeping



- Raumnutzung
  - Pausenverpflegung im Raum
  - Traubenbildung vor dem Raum vermeiden
- Toiletten
  - über Foyer im Untergeschoss
  - Über Wachschutz im Foyer im 7. OG genderneutrale Toilette
- Room use
  - Catering in the room during breaks
  - Avoid clusters in front of the room
- Toilets
  - Via foyer in the basement
  - Gender-neutral toilet via security guard in the foyer on the 7th floor



# Highlighting Talks





# Highlighting Talks

1 Folie, 2 Minuten! / *1 Slide, 2 Minutes*

Jedes Team/jedes Zentrum stellt sich vor!

(Reihenfolge randomisiert)

*Each team/each center introduces itself!*

*(order randomized)*





# Pause/Break





# World Café



# World Café

Ziel: lockerer, direkter Austausch mit verschiedenen Fragestellungen und Querschnittsthemen zu Digitalität und digitalen Methoden aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

*Goal: relaxed, direct exchange with various questions and cross-sectional topics on digitality and digital methods from the humanities and social sciences*

Tische: Themenkonzentriert, freie Gespräche, moderiert und dokumentiert durch Thementischpat:innen

*Tables: Focused topics, free discussions, moderated and documented by topic table mentors*

Dokumentation: 1 Folie pro Tisch im Wrap Up

*Documentation: 1 slide per table in the wrap up*

# World Café

Tisch	Thema	Moderator:in
1	Vermittlung von Digitalität und digitale Methoden <i>Training on Digitality and digital Methods</i>	Christian Strippel
2	Kooperationen - Strukturen und Best Practices <i>Cooperations – Governance and Best Practices</i>	Martin Emmer
3	Services in den Teams und Zentren <i>Services in Teams and Centres</i>	Carolin Odebrecht
4	Arbeit mit Drittanbietern / <i>Cooperation with external services</i>	Roland Meyer
5	Digitalität als Konzept zwischen Gesellschaft und Wissenschaft <i>Digitality as a concept between society and science</i>	Eliza Mandieva
6	Large Language Models	Torsten Hiltmann
7	Research Software Engineers	Roland Toth



# Wrap up



# Tisch 1

- Digitalität als epistemisches Problem unserer Forschung
- Digitalität und Quantifizierung als „natürliches Paar“
- Reflexion als zentrale Herausforderung für die Vermittlung

## Bedarfe

- Interdisziplinäre Netzwerke für Co-Selbstaneignung & Vermittlung
- Austausch über/von grundlegende(n) Lehrmodulen (OER)
- Stufensystem für Methodenausbildung wie bei Fremdsprachen
- Teilen von Infrastrukturen (z.B. HPC)

## Tisch 2

- wichtig: Vernetzung bereits in früher Karrierephase
- existierende Netzwerke nutzen
- kleine Formate, z.B. Impulsbudgets, Bottom-up-Vernetzung
- Ansatzpunkte: Vernetzung über Themen, Vernetzung über Repositorien/Datenstrukturen
- Praktisches: gemeinsamer Veranstaltungskalender, Newsletter, Netzwerkkolloquien, Videocall-Präsentationen
- Langfristige Perspektive – mit Ressourcen hinterlegt
- Ziele und Erfolgskontrolle

# Tisch 3 Services

## • Service-Definition

- Schnittstellen
- Infrastruktur
- Software
- Beratung
- Vernetzung!

Dracor als Forschungstool  
JupyterHub als  
Basisinfrastruktur  
Vermittlung  
Projektierung am IZ D2MCM  
OER/Lehr-Lehrbausteine  
    Quadrige, AI Skills  
Gruppenbildung am WZB

Nachhaltigkeit von Services

Evaluation: Wie gut funktionieren die  
Services („Überangebot“, alle haben  
zu viel)

Gruppenbezug/Zielgruppen

Assessment wichtig  
Labeling /Identität,  
Fachbezug/Rahmen/Einrichtung?

Kompetenzentwicklung und -ausbildung - Meta-Thema hier

Mehrwert an sich - nicht on Top zu den Aufgaben



# Tisch 4: Drittanbieter

## Themenfelder:

- OCR, Digitalisierung & Qualitätssicherung, seltener auch Datenkonversion; GUIs, Webapplikationen; zunehmend (?) auch Datenanalyse

## Make or buy? Meistens: make. / Warum?

- wenig positive Berichte; Aufwand mit Ausschreibungen; geringe Größe x Wirtschaftlichkeit; kaum gemeinsame Entwicklung, eher Dienstleistung

## Aber:

- Externe hilfreich für realistische Kostenschätzung; public-private partnership kann neue Fördertöpfe erschließen (Wirtschaftsförderung); nicht-innovative (Dienstleistungs-)Anteile transparent; indirekter Einfluss auf Bedarfsermittlung

BBAW und SPK selbst als Dienstleister: positive Rückkopplungen

# Tisch 5

- Wissenschaftskommunikation: mehr Menschen beschäftigen sich mit dem Thema - Digitalität & Digitalisierung
- Skepsis zum Thema “Digitalisierung” ist begründet - Data leaks
- Projekte /Handlungspraktiken schlecht umgesetzt, dadurch weiterhin fördert Skepsis
- Diskurs: KI mächtig - Angst
- Digitalität vs. Digitalisierung - was ist die richtige Digitalisieren?
- Wie man die Digitalität erforscht?

# Tisch 6: LLM

## Themen:

- offene Forschung sicherstellen
- Reproduzierbarkeit
- Entwicklung jenseits von Benchmarking
- Ressourcenfragen und Hardware
- KI-Richtlinien
- Anwendungskontexte

## Wunschrunde:

- Nutzbare Infrastruktur (Hardware) und Vernetzung (ganz sehr)
- Rechtliche Aspekte (z.B. synthetischer Datensatz)
- Mehr Infos über das, was in Berlin da ist
- Use cases aus verschiedenen Fächern
- AI Literacy erhöhen
- Lockere Austauschplattform
- Forschung, was Menschen damit machen
- bei Infrastruktur immer Forschung und Lehre denken



# Tisch 7: Research Software Engineers

## Entwicklung oft durch Forschende selbst

- In den meisten Fällen nicht möglich
- Interesse/Lehre als Flaschenhals

## Herausforderungen

- Notwendigkeit/Dopplungen
- Dokumentation/Langfristigkeit
- Bezahlung/Förderung
- Platzierung/Vernetzung
- Anerkennung/Wissenschaftlichkeit



# Wrap Up

- Künftige Themen/Future Topics
  - Gemeinsame regionale Infrastrukturangebote
  - Einfluss von Digitalität auf die Gesellschaft

weizenbaum  
institut



**Digitalität  
digitale Methoden**  
Campus Mitte



**Herzlichen Dank**